



GEMEINDE Leben

März, April und Mai 2025

Evangelische Kirchengemeinde Urmitz-Mülheim
www.evangelikum.de

Wichtige Adressen

Pfarrerin

Marina Stahlecker-Burtscheidt
Poststraße 45
56218 Mülheim-Kärlich
Telefon: 02630 - 1423
Email: astridmarina.stahlecker-
burtscheidt@ekir.de

Gemeindebüro

Monika Volz
Poststraße 53
56218 Mülheim-Kärlich
Telefon: 02630 - 957399
Email: gemeindebuero_urmitz-
muelheim@ekir.de
Di - Do von 09.00 - 12.00 Uhr

Küsterin (Mülheim)

Sandra Steffens
Telefon: 02630 - 1481

Organist

Oliver Hentze

Chorleitung & Organistin

Maritta Thalwitzer

Homepage

www.evangelikum.de

Paul-Gerhardt-Haus

Gemeindezentrum Mülheim-Kärlich
Poststraße 53
56218 Mülheim-Kärlich
Telefon: 02630 - 957645

Haus der Begegnung

Gemeindezentrum Rübenach
Am Mühlenteich 4
56072 Koblenz-Rübenach

Bankverbindung

Volksbank RheinAhrEifel eG
IBAN:
DE26 5776 1591 8146 1350 00
BIC GENODED1 BNA

Diakonisches Werk Andernach

Friedlandstraße 1a, 56626
Andernach, Tel. 02632 - 493555

Diakoniepunkt Bodelschwingh

Bodelschwinghstr. 36, 56070
Koblenz, Tel. 0261 - 98857010

Telefonseelsorge

0800 - 1110111 (kostenfrei)

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Wichtige Adressen unserer Gemeinde
Seite 3	Inhaltsverzeichnis
Seite 4-5	Geistliches Wort
Seite 8-10	Rückblicke – Veranstaltungen in der Gemeinde
Seite 11	Wir sagen Danke
Seite 12-13	Die Bethel Aktion – Briefmarken sammeln für den guten Zweck
Seite 14	Was bedeutet Neujahr
Seite 15	Wurzeln des christlichen Hoffungsbegriff
Seite 16	Babybruch
Seite 17	Tauf-Info-Abend
Seite 18-19	Gemeindewanderung
Seite 20-21	Kinder- und Jugend
Seite 22-23	Konfirmation
Seite 24-25	Gottesdienst in Mülheim
Seite 26	Abendandacht in Rübenach
Seite 27	Gottesdienst in St. Peter
Seite 28-29	Kasualien
Seite 30-31	Kindergottesdienst
Seite 32	Kirchencafé
Seite 33	Singkreis
Seite 34	Vorstellung der Konfirmanden
Seite 35	Geburtstagswünsche
Seite 36-38	Veranstaltungen der Gemeinde
Seite 39	7 Wochen ohne
Seite 40	Tanzen
Seite 41	Luft holen
Seite 42-43	Was lachst Du?
Seite 44	Termine Offener Treff
Seite 45	Mittagessen
Seite 46	Kinderrätsel
Seite 47	Impressum

Geistliche Wort

„Die aber auf den Herren hoffen, empfangen neue Kraft, wie Adler wachsen ihnen Flügel. Sie laufen und werden nicht müde, sie gehen und werden nicht matt.“ Jesaja 40,28

Das Leben kann sehr anstrengend sein. Nicht jeden Tag, aber oft. Das Jahr ist noch jung, doch manch einer von uns fühlt sich schon müde und matt. Viele Vorsätze hatten wir und haben wir vielleicht immer noch. Und ja - wir haben auch schon einiges geschafft.

Aber manchmal hat man das Gefühl, die Kraft wird weniger. Die Herausforderungen sind zu groß, die Krisen einfach zu viel, in den Bildern, den Nachrichten und dann auch noch im eigenen Leben.

Woher die Kraft nehmen? Der Prophet Jesaja hat für sich eine Antwort gefunden: „Die aber auf den Herren hoffen, empfangen neue Kraft, wie Adler wachsen ihnen Flügel.“ Die Hoffnung auf Gott setzen, ihm vertrauen und nicht nur auf das eigene Können und Vermögen. Jesaja vergleicht diese Menschen mit dem majestätischen Adler, der stundenlang hoch in der Luft dahinfliegt. Doch wenn wir genau hinschauen, macht der Adler eigentlich gar nicht viel. Er schlägt nicht ständig mit den Flügeln, wie ein Spatz. Nein er breitet seine Schwingen aus und lässt sich tragen. Er sucht sich einen Aufwind. Auf diese Weise ist er ein ausdauernder Flieger. Gott kann diese Kraft für uns sein, so hofft Jesaja. So hat er es in seinem Leben erlebt und möchte es an die nächste und übernächste Generation weitergeben.

Krisen zu meistern, Niederlagen zu bewältigen, das lernen Kinder von ihren Eltern oder Großeltern. Eine Generation von der nächsten. Die Bibel hat Weisheiten über Generationen hinweg gesammelt. Erfahrungen von Menschen, die Krieg, Hunger, Leid und Elend, Tod und Einsamkeit, Vertreibung und Bedrängnis erlebt haben und hierbei Gottes Kraft und Stärke gefunden haben. In der Einsicht, dass wir das, was wir ändern können, ändern sollen.

Dort wo wir Vorbild sein können, sollen wir uns bemühen. Alle Probleme, die wir bearbeiten können, sollen wir in Angriff nehmen. Wir sollen auch nicht die Augen vor den Krisen und dem Leid der Welt verschließen. Aber dort, wo wir nichts erreichen können, sollen wir auf Gott vertrauen. Damit wir nicht abstürzen in Zynismus und Antriebslosigkeit. Damit wir nicht verzagen, mit der Entschuldigung: „Auf uns kommt es eh nicht an“. Sondern damit wir weiter, ohne müde zu werden, unser Leben annehmen. Und uns dabei durch die Kraft Gottes tragen lassen.

Herr, wir bitten dich um deine Kraft und Stärke.

Wenn wir müde sind und matt vom Leben,
dann sei du unser Aufwind.

Wenn wir enttäuscht sind und niedergeschlagen,
wenn wir keine Hoffnung mehr fühlen und das Gefühl haben, es
wird alles immer schlechter,
wenn wir traurig sind und keine Zukunft mehr sehen,
dann sei du unser Gott, der uns den Horizont öffnet,
der an unserer Seite geht und die Dunkelheit erhell.

Amen



Rückblick—Englisch lernen beim Salat zubereiten



Es hat Spaß
gemacht und
war lecker!

Save the Date:

Der nächste Englisch Abend findet statt am 11. März 2025 um 18.00 Uhr
im Paul-Gerhardt-Haus.

Diesmal wird Gemüsesuppe gekocht!!

Rückblick—Bilder vom Adventskranz basteln



Rückblick—Spielenachmittag am 14.11.2024



Bingo
Spielenachmittag 2024
Evangelische Kirchengemeinde Lörzke-Mühlheim

B	I	N	G	O
2	17	31	56	61
B	I	N	G	O
4	20	34	57	63
B	I	N	G	O
12	22	X	58	65
B	I	N	G	O
14	27	40	59	73
B	I	N	G	O
15	29	43	60	75

B	I	N	G	O
1	16	34	46	67
B	I	N	G	O
2	18	37	50	69
B	I	N	G	O
3	19	X	54	70
B	I	N	G	O
11	20	39	58	72
B	I	N	G	O
13	26	42	59	74

B	I	N	G	O
2	18	33	47	63
B	I	N	G	O
4	22	34	48	68
B	I	N	G	O
7	23	X	54	68
B	I	N	G	O
13	25	44	55	72
B	I	N	G	O
15	26	45	59	75

B	I	N	G	O
1	16	35	46	65
B	I	N	G	O
5	20	38	49	66
B	I	N	G	O
9	23	X	52	68
B	I	N	G	O
13	24	40	53	69
B	I	N	G	O
15	28	44	59	73



Rückblick—Gemeindeadventsfeler am 07.12.2024



Fotoquelle: privat

Rückblick—Backen für einen guten Zweck

Vielen Dank allen, die uns Teig geschenkt haben und natürlich denen, die daraus wunderbare Plätzchen gebacken haben.

Der Erlös ist für Roxana.



Fotoquelle: privat

Rückblick

Wir sagen Danke,

für die großzügige Spende an unsere Gemeinde, die wir Frau von Edel herzlich verdanken.“



Fotoquelle: privat

Briefmarkensammeln für einen guten Zweck — Die Bethel-Aktion



In einer Welt, die von digitalen Nachrichten dominiert wird, gibt es eine besondere Aktion, die uns an die einfachen Freuden und die Großzügigkeit der Gemeinschaft erinnert: Die Briefmarkensammelaktion für Bethel. Diese Initiative, die sowohl Einzelmarken als auch Sammlungen von Briefmarken annimmt, hat das Ziel, bedürftigen Menschen in Bethel zu helfen und ihnen gleichzeitig eine Freude zu bereiten. Einige Kartons prall gefüllt mit Briefmarken hat unsere Gemeinde schon nach Bethel gesandt und es sollen noch mehrere werden. Bethel, eine Gemeinschaft von Menschen mit Behinderungen, hat es sich zur Aufgabe gemacht, jedem Einzelnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Durch den Verkauf gespendeter Briefmarken wird Bethel finanziell unterstützt, sodass es seine wertvollen Programme fortsetzen und erweitern kann. Die Briefmarken, die für die meisten von uns vielleicht nur kleine, bunte Stücke Papier sind, haben in Bethel eine bedeutende Rolle: Sie tragen zur Finanzierung von Projekten bei, die Menschen echte Hoffnung und Chancen bieten.

Was macht diese Aktion so besonders?

1. **Einfache Teilnahme:** Jeder kann mitmachen. Egal, ob Sie eine einzelne Briefmarke oder eine ganze Sammlung spenden möchten – jede Spende zählt und wird geschätzt.
 2. **Nachhaltigkeit:** Durch die Wiederverwendung von Briefmarken wird Abfall reduziert und ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet.
- Gemeinschaftssinn:** Die Aktion fördert ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und zeigt, wie viele kleine Gesten gemeinsam Großes bewirken können.

Wie können Sie helfen?

- Durchsuchen Sie Ihre Schubladen und Schränke nach alten Briefmarken. Vielleicht haben Sie sogar noch welche von alten Postkarten oder Briefen.
- Informieren Sie Freunde und Familie über die Aktion und motivieren Sie sie zur Teilnahme.

Werfen Sie Ihre Spenden an Bethel in die Sammelbox im Paul-Gerhardt-Haus ein oder übergeben Sie sie in unserer Kirche oder unserem Gemeindebüro und seien Sie damit Teil einer Bewegung, die Gutes tut.

Diese Initiative ist mehr als nur das Sammeln von Briefmarken. Sie ist ein Symbol für die Macht der Gemeinschaft und die Fähigkeit, durch einfache Handlungen einen Unterschied zu machen. Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, dass Bethel weiterhin seine großartige Arbeit fortsetzen kann. Jede Briefmarke zählt – und Ihre Spende könnte das Leben eines anderen Menschen verändern. Unterstützen Sie Bethel, sammeln Sie Briefmarken und verbreiten Sie die Botschaft!

Was bedeutet Neujahr?

Neujahr oder auch Neujahrstag ist der erste Tag des Kalenderjahres.

In einzelnen Kulturen und Religionen gibt es unterschiedliche Zeitrechnungen und auch Kalender.

Im Jahre 153 v. Chr. verlegten die Römer nach ihrem Kalender den Beginn des Amtsjahrs vom 1. März auf den 1. Januar, auf den Tag des Amtsantrittes der Konsuln.

Erst durch Caesars Kalenderreform (Julianischer Kalender) wurden die ursprünglich angehängten Monate Januar und Februar an den Jahresanfang gesetzt, so dass das Kalenderjahr und Amtsjahr am 1. Januar begannen.

Damit verloren auch die Zählmonate (September, so viel wie ‚siebter‘; Oktober, ‚der achte‘; November, ‚der neunte‘; Dezember, ‚der zehnte‘) die ihren Namen entsprechenden Positionen.

Und Neujahr in der heutigen Zeit?

Heute wird das Neujahr mit Glücksbringern, Feuerwerk und guten Vorsätzen begonnen. Die Sektenkorken knallen. Und die Menschen umarmen einander, küssen sich: Prosit Neujahr. Ein frohes Neues Jahr.

Die Menschen hier feiern den Jahreswechsel mit viel Freude und guten Wünschen für das kommende Jahr.

Auch ich wünsche Ihnen und Ihren Familien – wenn auch verspätet – ein gutes neues Jahr!

Ihre

Happy

Jacqueline Schuff

2025

Wenn das vergangene Jahr dir Steine in den Weg gestellt hat:

Stell dich drauf – und genieße die Aussicht!

Die Wurzeln des christlichen Hoffnungsbegriffs

Die Hoffnung auf ein Jenseits bildet sich nicht erst mit dem Christentum heraus, sie findet sich sowohl in archaischer als auch in der klassischen Zeit. Hier sei besonders Platon zu nennen und seine Vorstellung von der Unsterblichkeit der Seele. Durch den Tod werde sie vom Körper befreit und könne dann endlich erkennen, was ihr vorher verschlossen gewesen sei. Aber die jüdische Tradition war von größerer Bedeutung. Hoffnung taucht immer wieder in den Psalmen und Prophetenbüchern auf. Hier ist das „Hoffen“ ein vertrauensvolles Erwarten und verbindet sich mit geduldigem Harren, und richtet sich nicht auf das ewige Leben. Dabei geht es oft um die Hoffnung auf Gott- es geht hier also nicht um eine spezielle Hoffnung, sondern um die Beziehung zu Gott. Während die olympischen Götter unberechenbar von Neid oft zerfressen nach Ehre gieren und Ränke spinnen. So war Jahwe den Menschen grundsätzlich zugetan und verfolgte einen Plan mit ihnen. Kontingenz also Zufälligkeit- mit der wir bis heute letztlich nicht umgehen können- wird in Heilsgeschehen überführt.



Fotoquelle: pixabay



Offenes Angebot für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren



Gründe, mit seinem Baby zu brunchen, gibt es eigentlich immer!

Bei unserem „Baby-Brunch“ wollen wir aber nicht nur gemeinsam gutes Essen genießen, sondern in gemütlicher Atmosphäre eine Basis für Kommunikation schaffen, uns gegenseitig kennenlernen und Netzwerke für Eltern und Kleinkinder knüpfen.

**Um besser planen zu können,
bitten wir um verbindliche Anmeldung.**

Wir freuen uns auf Euch!

03. April 2025 ab 9.00 Uhr

Ort: Paul-Gerhardt-Haus, Poststr. 53, 56218 Mülheim-Kärlich

Gebühr: Kostenlos

Anmeldung unter: Tel. 02630-1481 | E-Mail: sandra.steffens@ekir.de

Nähere Informationen und Termine zum ElternSTÜTZPUNKT finden Sie unter www.thatsit-weissenthurm.de unter dem Menüpunkt ElternSTÜTZPUNKT

Eine Kooperationsveranstaltung von:



Evangelische Kirchengemeinde
Urmitz-Mülheim

Ist Ihr Kind nicht ein **Wunder**? Einmalig, unverwechselbar!

Von heute auf morgen ist Ihr Leben auf den Kopf gestellt.

Die **Verantwortung** als Mutter und als Vater ist groß.

„Es gibt zwei Dinge, die wir unseren Kindern mitgeben sollten:

Wurzeln und **FLÜGEL**.“ (J.W.Goethe)

Darum geht es doch: Den Kindern festen Halt für schwierige Zeiten
geben und Raum für ihre Träume.

Wie macht man das? Welche Werte vermitteln wir?

Vielleicht haben Sie sich in dem Zusammenhang auch schon gefragt,
ob Ihr Kind getauft werden soll.

Braucht man dazu Paten? Kostet das etwas? Muss das sonntags sein?

Mit diesen Fragen sind Sie nicht allein! Vielen geht es so.

Daher laden wir Sie herzlich ein zu einem unverbindlichen

Tauf-Info-Abend

am Mittwoch, 12. März, 18.00-19:00 Uhr,

Trierer Straße 141, Koblenz

Denn: Vieles ist möglich, über alles kann gesprochen werden!

Infos bei :

Pfr. Marina Stahlecker-Burtscheidt,
02630/ 1423

[astridmarina.stahlecker-
burtscheidt@ekir.de](mailto:astridmarina.stahlecker-burtscheidt@ekir.de)

oder Pfr. Vera Rudolph,
02637/ 9428704

verabrigitte.rudolph@ekir.de



Fotoquelle: pixabay

**Gemeindewanderung am Sonntag,
25. Mai 2025
Lahnwanderung von Laurenburg nach Balduinsteil**

Wanderstrecke: ca. 13 km

Anfahrt mit ÖPNV:

Abfahrt ab Mülheim-Kärlich: 9:58 Uhr
ab Koblenz Hauptbahnhof: 10:09 Uhr Gleis 4

Anfahrt mit Privat-Pkw:

Treffpunkt am Bahnhof von Laurenburg 11:00 Uhr
(Rückfahrt mit der Bahn Balduinsteil - Laurenburg und/oder weiter bis Koblenz)

Nicht vergessen:

Festes Schuhwerk, ausreichend Getränke, Verpflegung für unterwegs sowie
— je nach Wetterprognose - Sonnen- und/oder Regenschutz!

Zum Abschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr in einem Restaurant.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag mit großartigen Ausblicken ins Lahntal!

Andrea Schroers und Ralf Behnen



Anmeldung bis spätestens Montag, 19. Mai 2025

an das Gemeindebüro der
Evangelischen Kirchengemeinde Urmitz-Mülheim

Poststraße 53, 56218 Mülheim-Kärlich **o d e r**, über Email an :
gemeindebuero_urmitz-muelheim@ekir.de

Teilnehmermeldung zum Gemeindegandertag am Sonntag, 25. Mai
2025:

Name: _____, Vorname: _____

Name: _____, Vorname: _____

Wohnort:

Telefon: (bitte unbedingt angeben!)

ggf. E-Mail-Adresse:



Bitte ankreuzen:

Anfahrt mit ÖPNV Deutschlandticket vorhanden



Kein separater Ticketkauf notwendig! Wir kaufen entsprechend der
Anmeldung.



Anfahrt mit Privat-Pkw

Teilnahme am gemeinsamen Essen

Kinder- und Jugendarbeit

Regelmäßige Termine 2025

Mädchencafé im Paul-Gerhardt-Haus – Mülheim-Kärlich

Wer: für Mädels zwischen 8 und 11 Jahren

Wann: jeden Mittwoch von 16:00 bis 17:30 Uhr

Ihr könnt neue Freundinnen kennen lernen und das Programm mitgestalten. Die gemütlichen Jugendräume bieten euch Platz für verschiedenste Aktionen:

mit Papier, Farbe, Holz, Stoff, Ton etc. basteln

kochen, backen, grillen

Ausflüge unternehmen

Freies Spielen

Freundinnen treffen und chillen...

im Garten spielen

...und was euch so einfällt

Derzeit backen wir jeden Mittwoch und dabei legen die Mädels fest, was in den Backofen kommt.... Cookies, Muffins, Zimtschnecken, Schoko – Croissants, Waffeln, Pizza

Das Mädchencafé ist ein offenes Angebot und es besteht keine Pflicht zur wöchentlichen Teilnahme.

Bastelkreis im Haus der Begegnung – Rügenach

Wer: für Kinder ab 7 Jahren

Wann: jeden Donnerstag von 15:30 bis 17:00 Uhr

Achtung: Aufgrund einer weiteren Veranstaltung im „Haus der Begegnung“, muss der Bastelkreis am 4. Donnerstag im Monat leider immer entfallen.

Die Teilnehmerplätze im Bastelkreis sind begrenzt. Ich bitte daher um eine **schriftliche oder telefonische Anmeldung**.

Kontaktdaten: Daniela Flemming

daniela.flemming@ekir.de

+49 (0) 178-9376269

*****Save the Date *****

****Start in die Osterferien****

für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren

Wann? Freitag, 11.04.2025

16:00 – 21:00 Uhr

WO?

Paul – Gerhardt – Haus

Mülheim – Kärlich



Weitere Infos folgen auf der Homepage, per Aushang sowie persönlicher Post.

Ich freue mich auf Euch!

Eure Daniela

Einladung zum Konfirmandenkurs!

Wir starten in diesem Jahr im Mai mit dem Unterricht.

Der Anmeldeabend ist am:

Dienstag, den 18. März um 19.00 Uhr
im Paul-Gerhardt-Haus in Mülheim-Kärlich, Poststraße 53

Dazu laden wir Sie und Ihre Tochter / Ihren Sohn herzlich ein.

Jeder Jugendliche kann zu unserem **Konfi-Kurs** kommen.

Wir überlegen gemeinsam, an was wir heute noch glauben können, wir reden über christliche Werte, über Gott, Leben und Sterben, Gut und Böse und vieles mehr.

Natürlich können auch die Jugendlichen ihre Themen und Probleme einbringen.

Der feierliche Abschluss ist die **Konfirmation in 2026 – in der Regel an den Samstagen bzw. Sonntagen nach Ostern, das ist abhängig von der Größe der Gruppe.**

Wir möchten Sie bitten, am Abend der Anmeldung mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn zu kommen. An diesem Termin stellen wir uns und unsere Arbeit und die Gemeinde vor. Wenn Sie Fragen haben, können diese an diesem Abend besprochen werden.

Wenn Sie an dem Abend keine Zeit haben, schicken Sie bitte eine Mail oder rufen Sie mich an:

astridmarina.stahlecker-burtscheidt@ekir.de Tel. 02630-1423
und wir verabreden uns zu einem anderen Zeitpunkt.

Der Konfirmandenunterricht ist in der Regel wöchentlich, freitags von 15.00 Uhr-17.00 Uhr.

Konfirmation

„Wandelt als Kinder des
Lichts; die Frucht des
Lichts ist lauter Güte und
Gerechtigkeit und
Wahrheit.“

Epheser 5,8b-9



Termine Gottesdienstplan für Mülheim

Sonntag	02. März	10.15 Uhr	
Sonntag	09. März	10.15 Uhr	Prädikantin Frau Weinowski
Sonntag	16. März	10.15 Uhr	Kirchencafé
Sonntag	23. März	10.15 Uhr	und Kinder- gottesdienst
Sonntag	30. März	10.15 Uhr	mit Abendmahl
Sonntag	06. April	10.15 Uhr	
Sonntag	13. April	10.15 Uhr	Jubiläums- konfirmation mit dem Singkreis
Donnerstag	17. April	18.00 Uhr	Gründonnerstag
Freitag	18. April	10.15 Uhr	Karfreitag mit Abendmahl
Sonntag	20. April	10.15 Uhr	Ostersonntag mit Abendmahl Kindergottesdienst
Sonntag	27. April	10.15 Uhr	Kirchencafé
Donnerstag	01. Mai		Biker-Gottesdienst am Brauhaus

Sonntag	04. Mai	10.15 Uhr	
Sonntag	11. Mai	10.15 Uhr	Kirchencafé
Samstag	17. Mai	10.30 Uhr	Konfirmation
Sonntag	18. Mai	10.30 Uhr	Konfirmation
Sonntag	25. Mai	10.15 Uhr	mit Abendmahl Kindergottesdienst
Donnerstag	29. Mai	10.00 Uhr	ökum.Gottesdienst in den Rheinwiesen
Sonntag	1. Juni	10.15 Uhr	

Save the day

Pfingst- Montag	09. Juni	11.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst in Weißenthurm
--------------------	----------	-----------	--

**Die Gottesdienste werden, wenn nicht anders vermerkt, mit Pfarrerin
Stahlecker-Burtscheidt gefeiert.**

**Ab Gründonnerstag werden wir unsere Gottesdienste wieder in der
Friedenskirche feiern, genaue Informationen erhalten Sie auf unserer
Homepage sowie auf dem Aushang im Schaukasten.**



Abendandacht

Koblenz-Rübenach
Haus der Begegnung
Am Mühlenteich 4
56072 Koblenz-Rübenach
Telefon: 0261-27108



Freitag	04. April	18.00 Uhr
Freitag	02. Mai	18.00 Uhr
Freitag	06. Juni	18.00 Uhr

gestaltet werden die Abendandachten von:
Prädikant Herr Kruse und Organist Herr Hentze

Das Ganze lebt davon, dass alle etwas zum Abendessen beisteuern, so dass wir im Anschluss miteinander essen können.

Gottesdienste

Seniorenzentrum St. Peter
Andernacher Str. 4
56218 Mülheim-Kärlich
Telefon: 02630- 9677-0



Samstag	10. Mai	16.00 Uhr	Pfarrerin Stahlecker- Burtscheidt
Samstag	07. Juni	16.00 Uhr	Pfarrerin Stahlecker- Burtscheidt

Die Gottesdienstteilnahme ist auch für Externe wieder möglich und wir feiern immer mit Abendmahl.

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat
das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben
alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf
dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die
Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI **2025**

Kasualien



Mülheim-Kärlich

Roswitha Oster

Dieter Hartig

Koblenz

Elisabeth Kaufmann

Horst Stöppler

Bassenheim

Heinz Wichmann

Manfred Kurz

Urmitz

Else Belitz



Weißenthurm

Erich Bopp







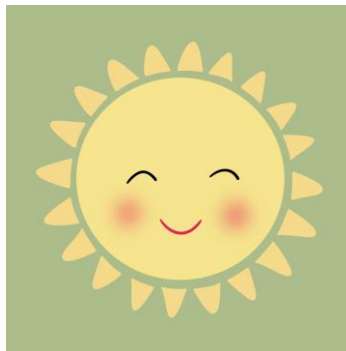
Wir feiern mit Euch das Leben und Gott, die Liebe und den Glauben. Wir singen, wir basteln, wir erzählen einander von traurigen Momenten und schönen Erfahrungen.

Wir, das sind Silke Billker, Simone Billig und Elisabeth Jakob

An diesen Tagen seid Ihr herzlich eingeladen. Es wartet immer eine Überraschung auf Euch.

Termine für die nächsten Kindergottesdienste im Paul-Gerhardt-Haus in Mülheim-Kärlich

Sonntag, 23. März	10.15 Uhr
Sonntag, 20. April	10.15 Uhr
Sonntag, 25. Mai	10.15 Uhr





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zum Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlag Sahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



Lies nach: Apostelgeschichte 2

Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist.

Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kirchencafé

Kaffee und Kekse in der Kirche - warum nicht.



Nach dem Gottesdienst noch einen Moment zusammenbleiben. Über die Predigt, das Wetter, die letzte Woche sich austauschen.

Das Ehepaar Johanna und Norbert Besmens laden hierzu herzlich ein.

Am: **27. April 2025**
11. Mai 2025
15. Juni 2025

Gemeinde ist Gemeinschaft und Gemeinschaft gelingt durch Begegnungen.

Wir freuen uns auf Sie.



Singen ist das Instrument des Jahres 2025

Es ist das älteste Instrument der Welt und jeder hat es.

Singen im Chor macht Freude, entdecke es in dir und komm zu uns!

Der Singkreis probt montags im Paul-Gerhardt-Haus von 20.00-21.30 Uhr.

Die nächsten Probentermine sind: 10.März; 24.März; 7. April 2025.

Am 13. April 2025 singen wir im Gottesdienst.

Die weiteren Termine stehen auf der Homepage: <https://evangelikum.de>

Bis bald bei uns im Singkreis!

Maritta Thalwitzer, Chorleiterin



Konfirmation 2025

Silas Billker,

Max Engels, Juliane Frank, Phillipp Gansen, John Grosche,
Darius Hofacker, Paul Lammert, Emily Lempa,
Levin Libenau, Lias Libenau, Pauline Niemes, Oskar Niesar,
Lilly Pinneker, Caroline Renpening, Vincent Ruf,
Alana Schäfer, Alina Sikow, Marley Simon



„Wandelt als Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts ist lauter
Güte und Gerechtigkeit und
Wahrheit.“

Epheser 5,8b-9



**Herzlich gratulieren wir all
unseren Gemeindemitgliedern,
die in den Monaten
März, April und Mai 2025
ihren Geburtstag feiern.**

**Für das neue Lebensjahr wünscht Ihnen
Ihre Evangelische Kirchengemeinde Urmitz-Mülheim
alles Gute, frohen Mut, Zuversicht, Kraft, Gesundheit
und Gottes reichen Segen.**

Gruppen und Kreise der Gemeinde

Stricktreff

Ob Sommer oder Winter, wir treffen uns zum Reden und Erzählen.
Und natürlich zum Stricken.

Alle 4 Wochen dienstagsabends ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus.
(immer der letzte Dienstag im Monat)

Alle sind herzlich willkommen. AnfängerInnen und Fortgeschrittene.
Wer möchte stellt sein aktuelles Projekt vor, Fragen werden gemeinsam versucht zu beantworten, Ideen ausgetauscht.

Wir freuen uns auf Sie!



Fotoquelle: pixabay

Literaturkreis

Wenn es mir schlecht geht, gehe ich nicht in die Apotheke, sondern zu meinem Buchhändler.

Philippe Dijan

Was für ein wunderbares Zitat. Bücher können trösten, zum Lachen bringen, nachdenklich machen, verzaubern.... Wir versuchen uns alle 6 Wochen zu treffen. Ob Krimi oder Roman, aktuelle Literatur oder Klassiker, gemeinsam wählen wir das nächste Buch aus und legen dann den Termin - immer ein Donnerstag – fest. Also wenn Sie gerne Lesen, dann melden Sie sich.



Bibel teilen – Glauben leben

An jedem 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr treffen wir uns, um gemeinsam die für den kommenden Sonntag vorgesehenen Bibeltexte zu lesen und zu besprechen. Oft tauchen Fragen auf, manchmal Unverständnis und ganz oft ein Staunen über Gottes Wort, das uns bewegt und verändert. Wir sind eine offene Gruppe und alle sind herzlich willkommen. Schön wäre es, wenn Sie vorher Bescheid geben, da es natürlich wegen Krankheit auch einmal ausfallen kann.

Perlen des Glaubens

Vor Jahren haben wir in unserer Gemeinde gemeinsam die Perlen des Glaubens besprochen. Das Perlenband aus Schweden macht die Inhalte des Glaubens anders „begreifbar“. Jede Perle stellt ein Thema da: die Ich-Perle, die Gottesperle, Liebe, Gelassenheit, Auferstehung....

Vielleicht haben Sie ja Lust diese Form der Spiritualität kennen zu lernen. Wenn genügend Anfragen eingehen, suchen wir gemeinsam nach einem oder mehreren Terminen und machen uns auf den Weg, unseren Glauben intensiver zu erfahren.



Filmabend

Der nächsten Filmabende findet am:

13. März und 08. Mai 2025

um 19.00 Uhr in unserem Gemeindehaus statt.



Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Homepage oder aus den Schaukästen.

7 Wochen Ohne Luft holen

Wie gut das tut, nach dem Winter wieder die Nase in den Wind zu stecken! Tief Luft holen und Kraft tanken – frischen Wind ins Leben lassen. Die sieben Wochen der Fastenzeit gehen wir im Rhythmus des Atems an: Wir atmen aus und lassen los, was uns belastet. Wir atmen ein, was wir wirklich brauchen: Zuversicht und Ruhe, Besonnenheit, Tatkraft und Mut, sich den Panikmachern unserer Zeit zu widersetzen. Und am Ende weht sie uns schon entgegen: die Hoffnung bringende Osterwunderluft.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro – dann erhalten Sie einen Kalender mit Impulsen und Gedanken.

Die Termine sind: 5. März; 19. März; 02. April; 16. April 2025 mittwochs von 18.00-19.00 Uhr im Gemeindehaus.



Die evangelische Fastenaktion „7 Wochen Ohne“

Sie haben davon noch nie gehört? Sie denken an Intervallfasten oder an den Verzicht auf Alkohol?

Alles ist möglich. In den Wochen vor Ostern wollen wir uns bewusst mit uns beschäftigen. Und mit Gott. Jedes Jahr wird ein anderes Thema gewählt- dazu gibt es dann einen Kalender und andere Ideen. In diesem Jahr geht es darum, zum Beispiel die Routine des Alltags zu hinterfragen. Neue Perspektiven einzunehmen. Vielleicht zu bedenken, auf was es im eigenen Leben ankommt. Jeder ist gefragt. Es geht ums Atmen, ums Seufzen, ums Singen. Es geht um unser Leben. In diesem Jahr bieten wir wieder mehrere Treffen an- hier besteht die Möglichkeit sich auszutauschen.

Wir freuen uns auf Sie!



Nach dem Tanz ist vor dem Tanz:

Gemeinschaftstanz am 1. April 2025 im Paul-Gerhard-Haus

Es muss gar nicht weh tun, wenn einen der kleine grüne Kaktus sticht, sofern man daraus einen witzigen Gemeinschaftstanz macht. Diesen Eindruck nahmen jedenfalls die begeisterten Teilnehmer des ersten **Workshops zum Gemeinschaftstanz unter der Leitung von Ulrike Säglitz** am 29. Januar 2025 mit. Auch konnten sie sich tänzerisch wie die Palmen im Heiligen Land wiegen oder darstellen, wenn ein feuriger Streitwagen zur Himmelfahrt einlädt. Und weil die Teilnehmer gerne noch mehr Tänze aus verschiedenen Kulturkreisen und Epochen kennenlernen möchten, wird zur **Fortsetzung des Workshops am 01. April 2025 in der Zeit von 18.00 bis 19.30 Uhr** herzlich in das **Paul-Gerhardt-Haus** eingeladen.

Auch im April soll es wieder darum gehen, Freude an Bewegung mit anderen zu erfahren, vom traditionellen Kreistanz bis zum Line Dance, ohne einen bestimmten Partner und ohne klassische Tänze beherrschen zu müssen. Mit Freude an der Bewegung lässt sich Kraft tanken für den Alltag. Und jeder ist willkommen! Leichtes Schuhwerk und bequeme Kleidung wird empfohlen.

Weil es bei einer solchen Veranstaltung immer etwas zu organisieren gibt, wird um

Anmeldung bis zum 26. März 2025 im Gemeindebüro (Frau Monika Volz per E-Mail gemeindebuero_urmitz-muelheim@ekir.de oder telefonisch 02630-957399) gebeten.

Luft holen

Selbstverständlich oder? Aber manchmal bleibt uns einfach die Luft weg. Weil Menschen so unverschämt sind, dass wir einfach nur staunen. Manchmal sind wir atemlos, von all dem, was das Leben von uns fordert. Der Atem – der Atem Gottes. Er ist uns eingehaucht. Am Anfang unserer Geschichte mit Gott. Atemnot- wer sie schon erfahren hat, weiß wie fürchterlich dieses Gefühl ist. In der Passionszeit „neuen Atem“ schöpfen. Wer oder was ermutigt uns, wenn wir keine Kraft mehr haben? Geschichten, die berichten, wie Leben gelingt, sind Kraftpakete. Wenn die Großeltern den Enkeln berichten, wie sie Krisen überstanden haben und damit zeigen, was möglich ist. Geschichten, Märchen und Mythen erzählen davon, wie wir es schaffen können wieder zu atmen. Wieder Ruhe zu finden. Den Sturm zu überstehen. Leider erzählen wir uns zu wenig Geschichten. Die Jünger haben sich die Geschichten Jesu erzählt. Oft ist in diesen Geschichten von Störungen und Wundern die Rede. Manchmal braucht es eine Störung, damit das Alltägliche als Wunder erfahren wird.

Die Sturmstillung aus dem Markus Evangelium

Und am Abend desselben Tages sprach er zu ihnen: Lasst uns ans andre Ufer fahren. Und sie ließen das Volk gehen und nahmen ihn mit, wie er im Boot war, und es waren noch andere Boote bei ihm. Und es erhob sich ein großer Windwirbel, und die Wellen schlugen in das Boot, sodass das Boot schon voll wurde. Und er war hinten im Boot und schlief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn auf und sprachen zu ihm: Meister, fragst du nichts danach, dass wir umkommen? Und er stand auf und bedrohte den Wind und sprach zu dem Meer: Schweig! Verstumme! Und der Wind legte sich und es ward eine große Stille. Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam? Habt ihr noch keinen Glauben? Und sie fürchteten sich sehr und sprachen untereinander: Wer ist der, dass ihm Wind und Meer gehorsam sind!

**Mal was anderes:
„Was lachst du?“
Ein Kabarett über das Lachen**

präsentiert die Kettiger Theatergruppe „WandelBar“ am 4. Mai 2025 im Paul-Gerhardt-Haus in Mülheim-Kärlich, Poststraße 53, um 17.00 Uhr (Einlass 16.00 Uhr).

Wer lacht, lebt länger. Täglich eine viertel Stunde lachen – das empfehlen die Ärzte.

Aber über wen oder was darf man denn überhaupt lachen? Wo hört der Spaß auf, kann einem die chronisch gute Laune eines anderen auf die Nerven gehen und gibt es Menschen, die gar nicht lachen können?

Solche und ähnliche Fragen beantwortet die Theatergruppe Kettig in Form von Sketchen und Gesprächen in ihrem neuen Programm – nicht ganz ernsthaft, versteht sich. Da tritt zum Beispiel ein extrem redseliger Lachforscher auf, der im Interview allerdings keinen seriösen Eindruck macht. Außerdem geht es um eine Meinungsumfrage über das Lachen in der Öffentlichkeit, den Kauf eines Lachsacks und den außerirdischen Humor eines Veganers. Man erfährt, wie sich das Lachen auf die Potenz des Mannes auswirkt und dass der liebe Gott offenbar Spaß versteht. Bänkellieder, als musikalische Einlagen, erzählen zwischendurch davon, welche schrecklichen Folgen es haben kann, wenn jemand zu viel oder zu wenig lacht.

Die Kettiger Amateurschauspieler unter Leitung von Karin Hillesheim werden bei dieser Produktion unterstützt von Mitgliedern der Theatergruppe „Reißzwecken“ aus Ochtendung. Es erwartet Sie ein kabarettistisch-komödiantisches Programm – nicht ganz ohne Tiefgang, aber ganz ohne Risiken und Nebenwirkungen. All You need is Laugh!

Eintrittskarten sind erhältlich bei:

Schreibwaren Toto Lotto Geyik in Mülheim-Kärlich, Kapellenstraße 19 und Café Tante Miesche in Kettig, Hauptstraße 5 oder an der Abendkasse.



Fotoquelle: privat

Gemeinde

Gekocht Gemeinsam

Gegessen Gesprochen

Mittagessen im Paul-Gerhardt-Haus

Poststraße 53

56218 Mülheim-Kärlich

Wir laden Sie ein, mit uns Mittag zu essen.
Ob alleine, zu zweit, klein oder groß, alt oder jung

Am : 25. April - Minestrone
 16. Mai - Pfund auf Pfund Suppe
 06. Juni - gegrillte Würstchen mit Kartoffel-
 und Nudelsalat

Ab: 13.00 Uhr


Über eine vorherige Anmeldung, zwecks besserer Planung, bis zwei Tage vorher (Mittwoch), würden wir uns freuen!

Telefon: 02630-957399 (Frau Volz) oder 02630-1481 (Frau Steffens)

Mail: gemeindebuero_urmitz-muelheim@ekir.de oder

Sandra.Steffens@ekir.de





**Offener Treff
Im Haus der Begegnung
Am Mühlenteich 4
Koblenz-Rübenach**

**Unser Spielertreff mit Kaffee und Kuchen findet jeden 4. Donnerstag
im Monat statt.**

Die nächsten Termine sind:

27. März 2025

24. April 2025

22. Mai 2025

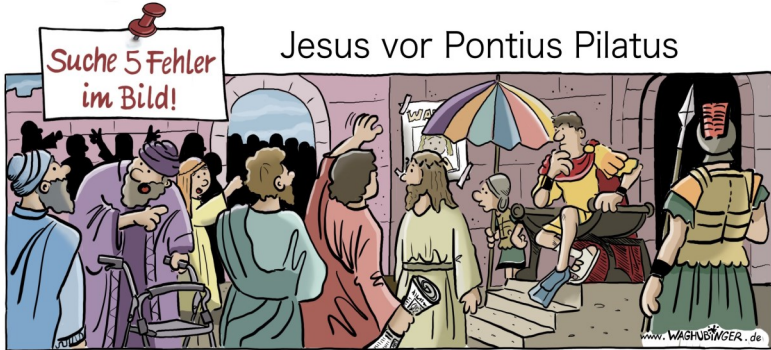
26. Juni 2025

Uhrzeiten:

März-Oktober von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

November-Februar von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Neue Gäste sind jederzeit ganz herzlich willkommen.



Rollator, Zeitung, Flosse, Sonnenschirm, Plakat, Zeitung, Zeitumg, Plakat, Sonnenschirm, Flosse



Oma, Toilette, Bär, Pilz, fehlende Klavier Tasten

Im Mai

Da geht doch noch mehr.
Im Anderswo wohnen
mit seinen Möglichkeiten.

Wo die Fremde zur Freundin wird
und der Nachbar zum Gefährten.

Ich wünsche dir,
dass die Liebe dir
immer wieder
den Blick ins Herz weitet.

Und du
die neuen Räume bespielst,
die sich eröffnen
vor deiner Tür.

TINA WILLMS

Impressum:

Gemeindeleben ist der Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Urmitz-Mülheim
V.i.S.d.P.: Presbyterium der
Evangelischen Kirchengemeinde Urmitz-Mülheim
Erstellt vom Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
Erscheinungsweise: 4-mal jährlich
Auflage: 2.200 Exemplare

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Bildnachweis: Die Bilder stammen aus dem käuflich erworbenen Bildarchiv www.gemeindebrief.de oder wurden von uns von den Rechteinhabern zur Verfügung gestellt. Nachdruck, auch auszugsweise, oder anderweitige Verwendung der Daten ist ohne schriftliche Erlaubnis nicht gestattet.



wünscht Ihnen das Presbyterium
der Evangelischen Kirchengemeinde Urmitz-Mülheim

Simone Billig, Nobert Besmens, Elisabeth Jakob, Yvonne Koch,
Patricia Rech, Heiko Steffens, Doris Visser-Wermuth,
Monika Volz und Pfarrerin Astrid Marina Stahlecker-Burtscheidt